

„Smarte Produktion in der Großstadt“

6. Wiener Innovationskonferenz

26. Jänner 2021, 11.20 – 12.20 Uhr

Wien 2030: Ziele

Smarte Produktion in der Großstadt

Wien ist internationaler Spitzenstandort für die Produktion von hochwertigen und kreislauforientierten Gütern sowie unternehmensbezogenen Dienstleistungen.

Ziel 4.1	Die produzierenden Betriebe in Wien gelten durch die Integration von digitalen Systemen und Anwendung modernster Fertigungstechniken weltweit als Vorreiter für moderne Produktionstechnologien .
Ziel 4.2	Die konsequente Ökologisierung von Produktionsprozessen und Produkten aus Wien setzt globale Maßstäbe und wird so zu einer exportfähigen Standortqualität.
Ziel 4.3	Die Stadt hält weiterhin gezielt Produktionsflächen im Stadtgebiet vor, deren Qualität kontinuierlich verbessert wird. Zudem forciert Wien innovative Modelle des Zusammenspiels von Produktion mit anderen Raumnutzungsformen.
Ziel 4.4	Wien nutzt die kreativen Potentiale des Handwerks für die Entwicklung spezieller Wiener Lösungen.

Fokusthemen

- **Produktion in der Gesundheitswirtschaft:
Pharma/Life Science, Medizintechnik/Medizinprodukte**
- **Stadttechnologien, insbesondere
Produktion von schienengebundenen Mobilitätssystemen**
- **Digitale Fertigung, insbesondere Additive Manufacturing**

Wien 2030: Leitprojekte

- **EIT Manufacturing Hub:** Das Europäische Innovations- und Technologieinstitut hat Ende letzten Jahres in Wien einen Hub der Knowledge Community „EIT Manufacturing“ eröffnet. Ziel des Hubs ist es, die europäische Produktion für den wachsenden globalen Wettbewerb zu rüsten und zugleich sozial wie ökologisch nachhaltig zu gestalten.
- **Happy Lab:** Das „Happy Lab“ und andere Prototyping Labs werden verstärkt unterstützt, um die Infrastruktur für die Produktentwicklung von Hardware-Start-ups und KMU zu verbessern. So konnte das Happy Lab kürzlich etwa neue Räumlichkeiten in Wien-Leopoldstadt beziehen.
- **Imagekampagne „Made in Vienna“:** Wirtschaftsagentur Wien, IV-Wien und Wirtschaftskammer Wien führen die Imagekampagne „Made in Vienna“ durch. Dadurch soll bei den Menschen – innerhalb und außerhalb Wiens – ein besseres Bewusstsein dafür geschaffen werden, dass Wien eine Stadt ist, in der nachhaltig und sozial verträglich produziert wird.

Kontakt

- Mag. Johannes Höhrhan
johannes.hoehrhan@iv.at



- Dr. Christoph Pollak
christoph.pollak@acd.p.at



- Mag. Oliver Csendes, MBA
ocsendes@gmail.com

